



Sidroga® Schachtelhalmkraut (Zinnkraut)

Arzneitee

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Wirkstoff: Schachtelhalmkraut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Schachtelhalmkraut und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Schachtelhalmkraut beachten?
3. Wie ist Sidroga Schachtelhalmkraut anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Schachtelhalmkraut aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Schachtelhalmkraut und wofür wird es angewendet?

Sidroga Schachtelhalmkraut ist ein pflanzliches Arzneimittel traditionell angewendet zur Durchspülung der Harnwege sowie zur Wundheilung.

Sidroga Schachtelhalmkraut wird traditionell angewendet:

- innerlich zur Durchspülung der ableitenden Harnwege unterstützend bei leichten Harnwegsbeschwerden,
- äußerlich zur unterstützenden Behandlung von oberflächlichen Wunden.

Diese Anwendung stützt sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in dem Anwendungsgebiet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Schachtelhalmkraut beachten?

Sidroga Schachtelhalmkraut darf nicht angewendet werden,

- für die innerliche oder äußerliche Anwendung, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Schachtelhalmkraut sind.
- für die innerliche Anwendung, wenn Sie an Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- und/oder Nierentätigkeit leiden. Hier ist eine Durchspülungstherapie nicht angezeigt.
- für die innerliche Anwendung, wenn Ihnen Ihr Arzt eine Reduzierung der Flüssigkeitsaufnahme aufgrund von bestehenden Erkrankungen, z. B. bei schweren Herz- oder Nierenerkrankungen empfohlen hat.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Schachtelhalmkraut ist erforderlich,

- bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren oder bei Verschlechterung der Beschwerden,

- bei Auftreten von Beschwerden wie Fieber, Schmerzen beim Wasserlassen, krampfartigen Schmerzen, akuter Harnverhaltung oder bei Blut im Urin während der innerlichen Anwendung,
- bei Zeichen einer Hautentzündung mit Rötung, Erwärmung und/oder eitrigem Belag während der äußerlichen Anwendung.

In diesen Fällen muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Aufgrund unzureichender Daten wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Sidroga Schachtelhalmkraut zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Daher wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Untersuchungen vor.

3. Wie ist Sidroga Schachtelhalmkraut anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Innerliche Anwendung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene einschließlich Ältere 3-mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung

1 Filterbeutel wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und der Filterbeutel entnommen.

Hinweis: Achten Sie bei innerlicher Anwendung immer auf eine zusätzliche reichliche Flüssigkeitszufuhr.

Äußerliche Anwendung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, werden ein- bis mehrmals täglich 10 g Schachtelhalmkraut, entsprechend 5 Filterbeutel, mit 1 l Wasser abgekocht. Die Abkochung wird nach ausreichender Abkühlung zur Herstellung von feuchten Umschlägen, die auf die betroffenen Hautflächen aufgelegt werden, oder zum Auftragen auf die Wunde verwendet.

Dauer der Anwendung

Bei akuten Beschwerden, die länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Eine innerliche Anwendung sollte nicht länger als 2 bis 4 Wochen andauern. Bitte beachten Sie auch die Angaben in Abschnitt 2 unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Schachtelhalmkraut zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Schachtelhalmkraut eingenommen haben, als Sie sollten, und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Während der innerlichen Anwendung können leichte Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Nach äußerlicher Anwendung können Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Ausschlag) auftreten.

Die Häufigkeiten der genannten Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Schachtelhalmkraut aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Schachtelhalmkraut enthält

- Der Wirkstoff ist: Schachtelhalmkraut
1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält 2,0 g Schachtelhalmkraut
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Schachtelhalmkraut aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Arzbacher Straße 78
56130 Bad Ems
Deutschland
Tel.: 02603 - 9604 710
www.sidroga.com
info@sidroga.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2022.